Pasinex schließt Verkauf von hochgradigem Zinksulfid-Material ab und stellt ein Update zu dem Betrieb in Pinargozu bereit

Alle Zahlenangaben in kanadischen Dollar, sofern nicht anders angegeben.

Toronto, Ontario – (16. September 2026) – Pasinex Resources Limited (CSE: PSE) (FWB: PNX) („Pasinex“ oder das „Unternehmen“), ein wachsendes, auf Zink spezialisiertes Bergbauunternehmen, freut sich, den Abschluss des Verkaufs von rund 525 metrischen Trockentonnen („DMT“) hochgradigen Zinksulfid-Erzes bekannt zu geben, das von seiner hundertprozentigen Tochtergesellschaft Horzum A.S. in der Türkei gefördert wurde.

Mit diesem Verkauf ist das vom Unternehmen am 6. August 2026 angekündigte Ausschreibungsverfahren abgeschlossen. Das Material wurde an einen internationalen Käufer verkauft. Die geschäftlichen Bedingungen der Transaktion sind vertraulich.

Pasinex ist ein produzierendes Junior-Bergbauunternehmen, das Cashflow generiert, um seine Ressourcenentwicklungs- und Explorationsaktivitäten in bekannten mineralisierten Regionen der Türkei zu finanzieren. Wir nutzen eine Kombination aus Bohrungen und Untertageerschließung, um für die Produktion geeignete Zonen abzugrenzen, mit dem Ziel, diese Expansion zunehmend aus intern durch Zinkverkäufe generiertem Cashflow zu finanzieren.

Hochgradiges Zink mit Germanium und Silber

Bei dem verkauften Material handelt es sich um eine Charge von ca. 525 DMT, die das Unternehmen bereits am 6. August 2026 bekannt gegeben hatte. Die für das Material gemeldeten Analyseergebnisse lauteten wie folgt:

Element	**Analyse**
Zink	**46,2 %**
Germanium	**228 ppm**
Silber	**86,0 g/t**
Schwefel	**25,4 %**

Der letzte Verkauf des Unternehmens im Januar 2026 wies einen ähnlich hohen Germanium- und Silbergehalt auf, mit Endanalysen von 50,15 % Zink, 272 ppm Germanium und 95,1 g/t Silber. Die Ergebnisse aus aufeinanderfolgenden Verkäufen belegen das wiederkehrende Vorkommen von Germanium und Silber in dem auf Pinargozu geförderten hochgradigen Zinksulfid-Material.

Das Marktumfeld für Zink hat sich im vergangenen Jahr deutlich verbessert. Der LME-Dreimonats-Zinkpreis erreichte Anfang September 2026 mit 1,81 US-Dollar pro Pfund ein neues Vierjahreshoch, verglichen mit etwa 1,35 US-Dollar pro Pfund im Herbst 2025 – ein Anstieg um rund ein Drittel. Laut Reuters sank die weltweite Zinkfördermenge im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,6 %, während zuvor ein Wachstum von 0,3 % erwartet worden war. Niedrige LME-Lagerbestände und ein intensiver Wettbewerb der Hütten um Konzentrate haben zudem die Verarbeitungsgebühren auf ein historisches Tief gedrückt, was auf einen sich verknappenden Markt für westliche Abnehmer hindeutet.

Auch die Germaniumpreise bleiben auf einem historisch hohen Niveau. Am 10. September 2026 wurde für 99,99-prozentiges Germaniummetall in Rotterdamer Lagerhäusern ein Preis von etwa 10.000 US-Dollar pro Kilogramm gemeldet.

Zur Veranschaulichung: Wendet man die Referenzpreise vom September auf die zuvor veröffentlichten Analyseergebnisse an, ergibt sich ein theoretischer Bruttowert des enthaltenen Metalls von etwa 4.300 US-Dollar pro DMT, bestehend aus etwa 1.843 US-Dollar für Zink, 2.280 US-Dollar für enthaltenes Germanium und 177 US-Dollar für Silber pro DMT. Wie wir jedoch bereits zuvor dargelegt haben, sind die meisten Zinkhütten weltweit nicht dafür ausgerüstet, Silber und Germanium auszubringen. Daher werden die Beträge, die wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt aus Verkäufen erzielen könnten, unter dem theoretischen Wert liegen. Hüttenwerke, Händler und Produzenten unternehmen erhebliche Anstrengungen, um dieses Problem anzugehen, und wir gehen davon aus, dass in naher Zukunft ein größerer Teil des in der Produktion enthaltenen Werts realisiert werden kann.

Diese Berechnung dient ausschließlich dazu, den potenziell erheblichen Beitrag des enthaltenen Germaniums und Silbers zum Gesamtmetallwert des Materials zu veranschaulichen. Sie stellt keine Schätzung der Verkaufserlöse, des erzielbaren Werts, des Umsatzes oder der Rentabilität dar. Der Germanium-Referenzpreis bezieht sich auf raffiniertes Germaniummetall und stellt nicht den Wert dar, der für das in Zinkerz enthaltene Germanium zu zahlen ist. Tatsächliche Ausbringungsraten, zahlbare Metallanteile, Verarbeitungsanforderungen, Aufbereitungs- und Raffinierungskosten sowie sonstige kommerzielle Abzüge können den realisierten Wert erheblich mindern.

Pasinex arbeitet weiterhin mit Verarbeitungsbetrieben, Labors und potenziellen Kunden zusammen, um Wege zu evaluieren, wie eine größere kommerzielle Anerkennung für das in seinem Zinkmaterial enthaltene Germanium und Silber erreicht werden kann.

Produktion und Minenentwicklung in Pinargozu

Seit dem Update des Unternehmens vom 6. August wurden die Entwicklungsarbeiten und Produktionsvorbereitungen in Pinargozu fortgesetzt. Die Produktion läuft nun auf 9 verschiedenen Sohlen im Bergwerk Pinargozu an, sowohl in neuen als auch in bereits etablierten Produktionsbereichen. In den vergangenen Wochen hat die Minenproduktion dazu geführt, dass sich die Haldenbestände vor Ort auf etwa 110 Tonnen hochgradiges Zinksulfidmaterial und 125 Tonnen hochgradiges Zinkoxidmaterial erhöht haben. Das Unternehmen bereitet derzeit etwa 125 Tonnen Zinkoxidmaterial für die Zerkleinerung und unabhängige Probenahme im Hinblick auf einen Verkauf im September/Oktober vor, wobei künftig monatliche Verkäufe von Zinkoxidmaterial prognostiziert werden.

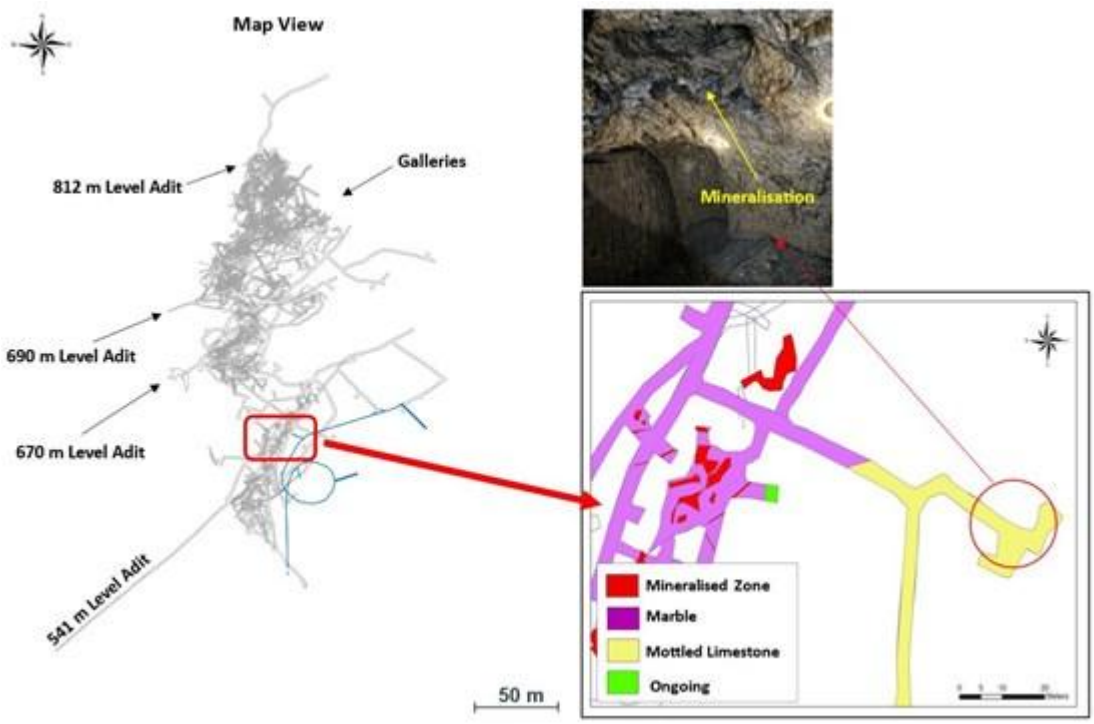

Abbildung 1: Neun Abbausohlen, die in der Mine Pinargozu für die kurzfristige Zinksulfid-Produktion erschlossen werden.

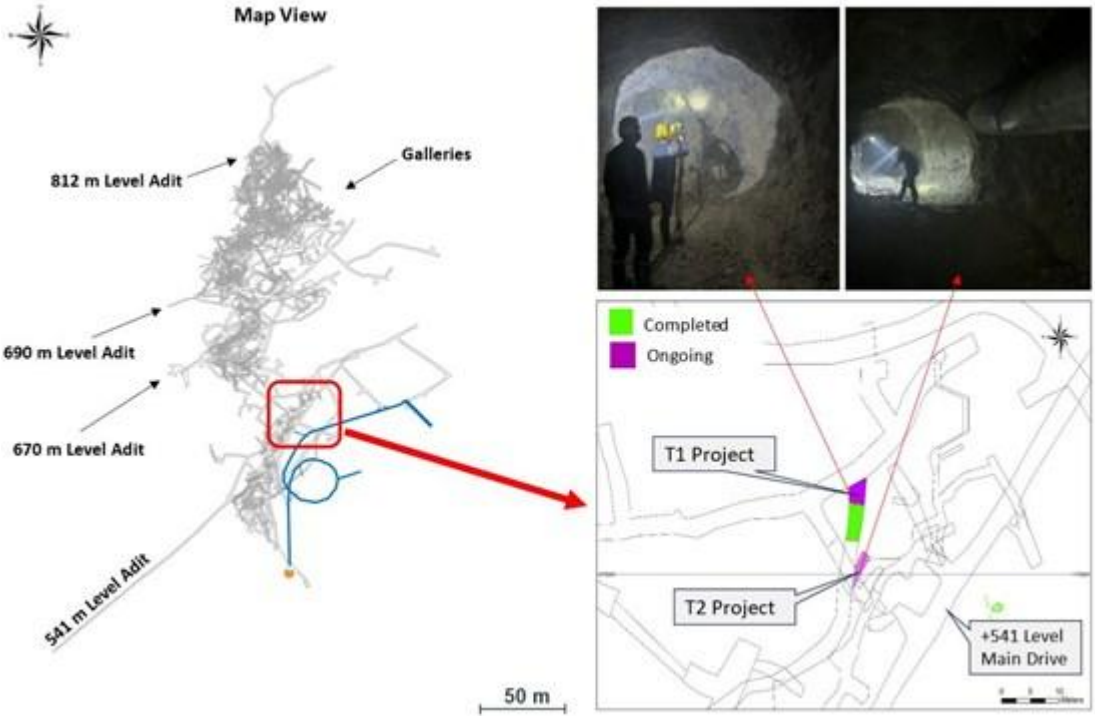

Abbildung 2: Pinargozu – Sulfidproduktion auf Projekten T1 und T2

Wichtig ist, dass der Vortrieb auf der Sohle +663 die zuvor durch Bohrungen durchteufte mineralisierte Zone erreicht hat. Die Arbeiten zur Gebirgsabsicherung werden im Vorfeld der geplanten Produktion

aus diesem Bereich abgeschlossen. Auf der Sohle +685 ist der Vortrieb in Richtung eines weiteren Produktionsbereichs ebenfalls vorangekommen, wobei derzeit Entwässerungs- und Gebirgsabsicherungsarbeiten durchgeführt werden.

Der Schwerpunkt der Erschließungsarbeiten liegt auf der Schaffung zusätzlicher Arbeitsbereiche und der Verbesserung der Produktionssicherheit. Der Hauptstollen des +410-Projekts wurde um etwa 85 Meter vorangetrieben, wobei der erste Bohrstandort um etwa 36 Meter vorangekommen ist, während der T1-Explorationsstollen eine Länge von etwa 78 Metern erreicht hat.

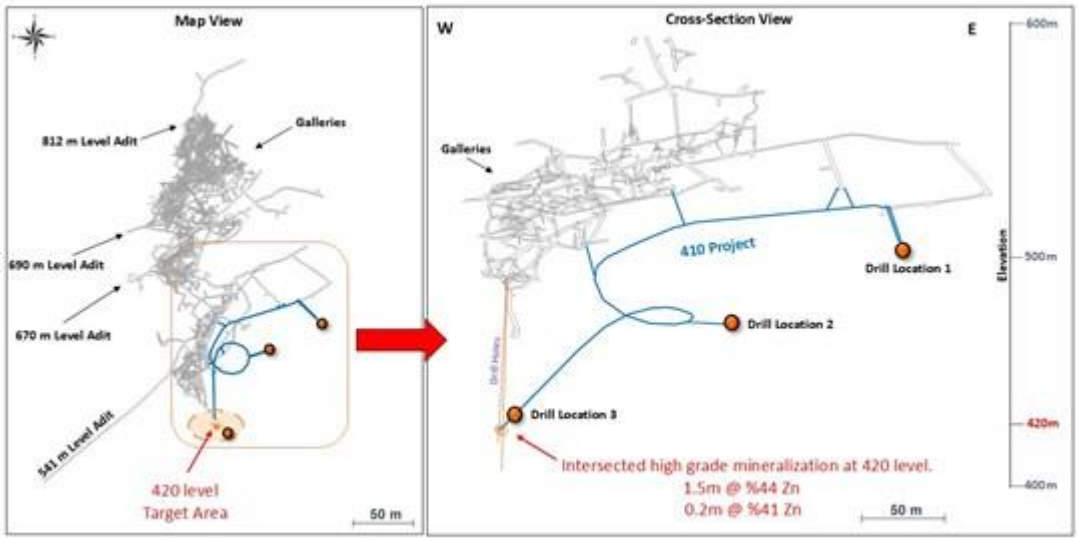

Abbildung 3: Pinargozu – Bohr- und Abbauplan für das Projekt auf der Sohle +410

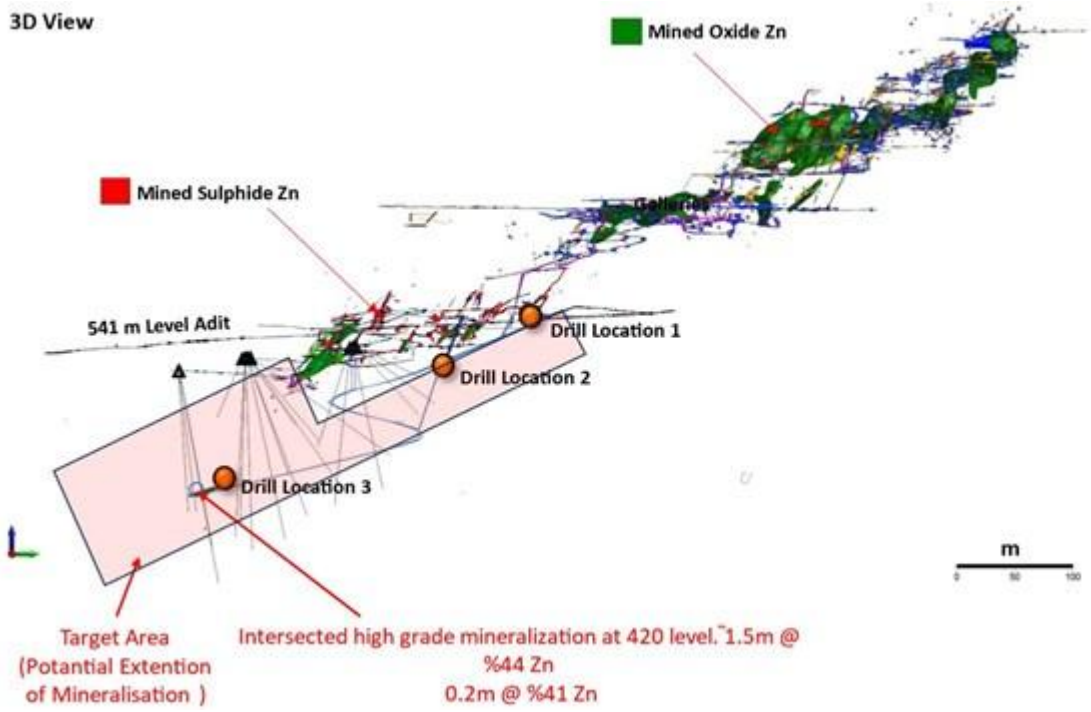

Abbildung 4: Pinargozu – Hochgradiges Zink im Zielgebiet der 410er-Sohle nachgewiesen.

Gesundheit und Sicherheit

Pasinex räumt der sicheren Entwicklung des Bergwerks und der Produktion weiterhin höchste Priorität ein. Bis Ende August verzeichnete der Betrieb in Pinargozu 605 unfallfreie Tage und rund 75.464 unfallfreie Arbeitsstunden. In der ersten Septemberwoche wurden Erste-Hilfe- und Rettungsschulungen, eine Notfallübung für den Fall eines Einsturzes sowie gesetzlich vorgeschriebene Ausrüstungs- und Elektroinspektionen durchgeführt.

Kommentar der Geschäftsleitung

Dr. Larry Seeley, Executive Chairman von Pasinex, erklärte:

„Der Abschluss dieses Verkaufs ist ein weiterer wichtiger Schritt beim Aufbau eines beständigen Marktes für das in Pinargozu geförderte hochgradige Material. Besonders ermutigend ist für uns die Kombination aus hohen Zinkgehalten und wiederkehrenden Germanium- und Silberanteilen, die sich bei unseren jüngsten Verkäufen gezeigt hat.“

„Der erhebliche Wert des enthaltenen Germaniums hebt eine Chance hervor, die bei der Preisgestaltung für unser Material in der Vergangenheit nur begrenzt berücksichtigt wurde. Unser Ziel ist es nicht nur, die von uns produzierte Menge zu steigern, sondern auch den Wert, den wir aus jeder Tonne erzielen, zu maximieren, indem wir Beziehungen zu Kunden und Verarbeitern aufbauen, die diese zusätzlichen Metalle bei der Vergütung berücksichtigen können.“

„Gleichzeitig eröffnen die Entwicklungsarbeiten in Pinargozu weitere Produktionsbereiche. Das Erreichen der zuvor identifizierten mineralisierten Zone auf Sohle +663, das Vorantreiben des Projekts +410 und die Weiterentwicklung anderer Produktionsbereiche sind allesamt Teil unserer Strategie, eine widerstandsfähigere und beständigere Produktionsbasis aufzubauen.“

„Angesichts der Zinkpreise, die auf dem höchsten Stand seit mehreren Jahren liegen, sind wir davon überzeugt, dass die Kombination aus hochgradigem Zink, einer Minenentwicklung mit geringer Kapitalintensität und dem zusätzlichen Wertpotenzial von Germanium und Silber Pasinex eine überzeugende Plattform für Wachstum bietet.“

Qualifizierte Person

Jonathan Challis, ein Fellow des Institute of Materials, Minerals and Mining und Chartered Engineer, ist die qualifizierte Person („QP“) gemäß National Instrument 43-101 („NI 43-101“) für alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme der Informationen über das Projekt Gunman. Herr Challis hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Challis ist Direktor des Unternehmens und Chair von Pasinex Arama.

Warnhinweis zur Produktion

Die Produktionsentscheidung des Unternehmens für die Mine Pinargozu basiert nicht auf einer Machbarkeitsstudie zu Mineralreserven, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit aufzeigt. Pinargozu wurde in Produktion genommen, ohne dass zuvor Mineralreserven auf der Grundlage eines NI 43-101-konformen technischen Berichts ermittelt und eine Machbarkeitsstudie erstellt wurden.

Die Entwicklung und der Betrieb einer Mine ohne nachgewiesene Mineralreserven und ohne Machbarkeitsstudie sind mit einem höheren Maß an wirtschaftlichen und technischen Risiken sowie Unsicherheiten verbunden. In der Vergangenheit wiesen Bergbaubetriebe, die in Produktion genommen wurden, ohne zuvor durch einen technischen Bericht gestützte Mineralreserven vorzulegen und eine Machbarkeitsstudie erstellt zu haben, ein deutlich höheres Risiko eines wirtschaftlichen oder technischen Scheiterns auf.

Dementsprechend besteht eine erhöhte Unsicherheit hinsichtlich der wirtschaftlichen und technischen Machbarkeit des Betriebs Pinargozu. Die tatsächlichen Ergebnisse, einschließlich Erzgehalte, Produktionsmengen, Betriebskosten, Lebensdauer der Mine, Rentabilität, geologische Kontinuität und Abbaubedingungen, können erheblich von den Schätzungen und Erwartungen des Unternehmens abweichen.

Über Pasinex

Pasinex Resources Limited ist ein wachsendes, auf Zink ausgerichtetes Bergbauunternehmen mit Sitz in Toronto, Kanada. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft Horzum A.Ş. besitzt und betreibt die produzierende hochgradige Zinkmine Pinargozu in der Türkei.

Pasinex besitzt zudem 100 % der Anteile an Aydın Teknik A.Ş., dem Inhaber der Betriebslizenz für die Blei/Zink-Lagerstätte Sarıkaya Group IV in der türkischen Provinz Kayseri, sowie eine 51%ige Beteiligung am Projekt Gunman, einem hochgradigen Zinkexplorationsprojekt in Nevada.

Pasinex, das von einem erfahrenen Managementteam mit umfassender Erfahrung in der Mineralexploration und Minenentwicklung geleitet wird, konzentriert sich auf den Erwerb, die Entwicklung und den Betrieb hochgradiger Zinkprojekte unter Einhaltung hoher Standards in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Umweltverantwortung.

Besuchen Sie unsere Website unter www.pasinex.com.

Im Namen des Board of Directors
PASINEX RESOURCES LIMITED
„Ian D. Atacan“

Ian D. Atacan
Direktor und CFO
Tel.: +1 416.562.3220
E-Mail: ian.atacan@pasinex.com

Evan White
Manager of Corporate Communications
Tel.: +1 416.906.3498
E-Mail: evan.white@pasinex.com

Die CSE übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen Aussagen zu zukünftigen Verkäufen, zur Produktion, der Minenerschließung, der Exploration, zu Bohrungen, der künftigen Betriebsleistung, dem

Finanzierungsbedarf und der Erschließung der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von Rohstoffpreisen, geologischen und bergbaulichen Bedingungen, Betriebskosten, der Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Explorationsergebnissen, behördlichen Genehmigungen und anderen Risiken, die in den öffentlichen Bekanntmachungen des Unternehmens beschrieben sind, wesentlich abweichen. Leser sollten sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Fassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt, zusammengefasst oder redaktionell verdichtet sein. Die Erstellung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein. Obwohl der Text redaktionell geprüft wurde, können Fehler, Auslassungen, Übersetzungsungenauigkeiten oder Sinnverschiebungen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen. Die Haftung für Schäden aus der Nutzung dieser Übersetzung ist ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen; maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf den relevanten Plattformen (z. B. www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au) oder auf der Website des Emittenten. Bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.